



**Internationales Wachstum vorantreiben –
Innovationsführerschaft ausbauen**

Jahrespressegespräch – 30. Januar 2018

Internationales Wachstum vorantreiben – Innovationsführerschaft ausbauen

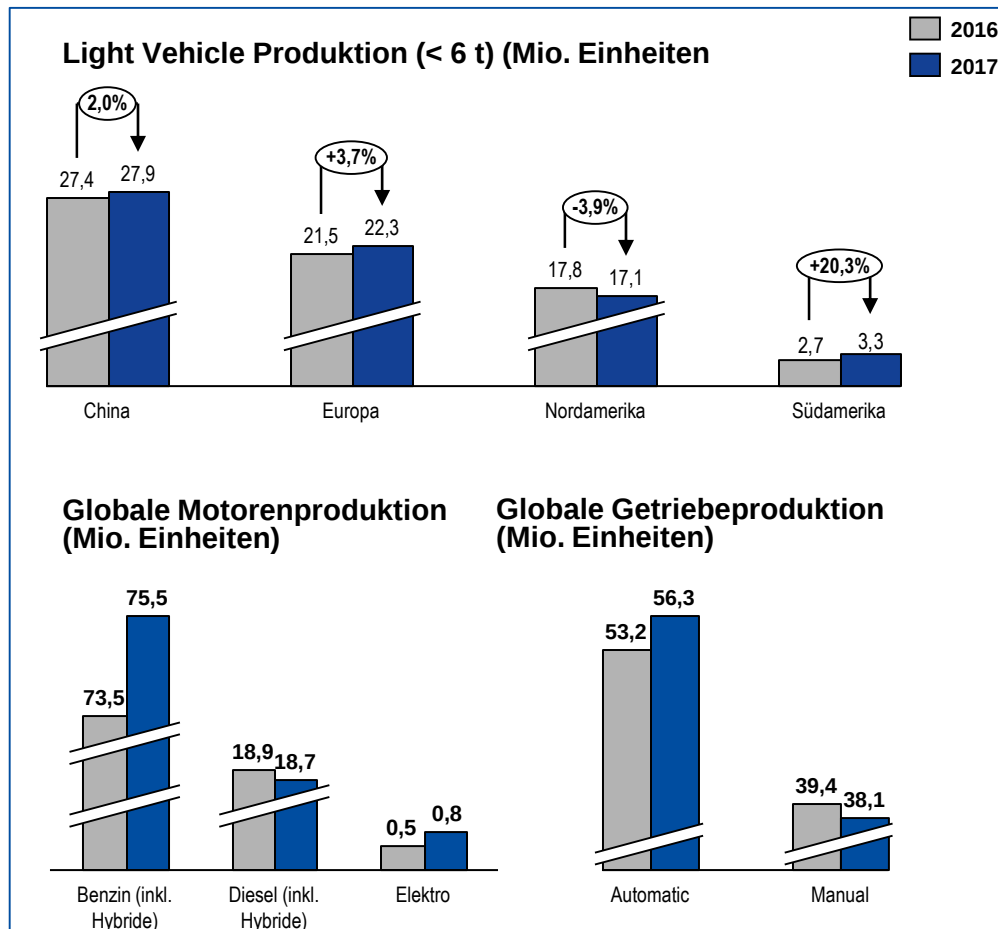
I 2017 auf einen Blick

II Geschäftsergebnisse 2017

III Strategiefahrplan „SHW 2020“

IV Ausblick für die Geschäftsjahre 2018 bis 2020

1. Konzernumsatz und EBITDA-Marge im Rahmen der Guidance
2. Erste beide Großserien am chinesischen Standort Kunshan planmäßig gestartet
3. Investitionsprogramm zur Internationalisierung der Pumpenaktivitäten planmäßig umgesetzt
4. Prozess-Know-how der übernommenen Lust Hybrid-Technik bei elektronischen Leiterplatten macht den Unterschied bei der Entwicklung und Produktion von integrierten E-Pumpen
5. Geschäftsbereich Bremsscheiben fokussiert sich noch stärker auf hochwertige Verbundbremsscheiben und hat folgerichtig die 51 Prozent am Joint Venture SHW Longji Brake Discs verkauft
6. Neuer Konsortialkredit über 80 Mio. € ermöglicht Finanzierung des erwarteten organischen Wachstums und eröffnet die Möglichkeit für arrondierende Akquisitionen

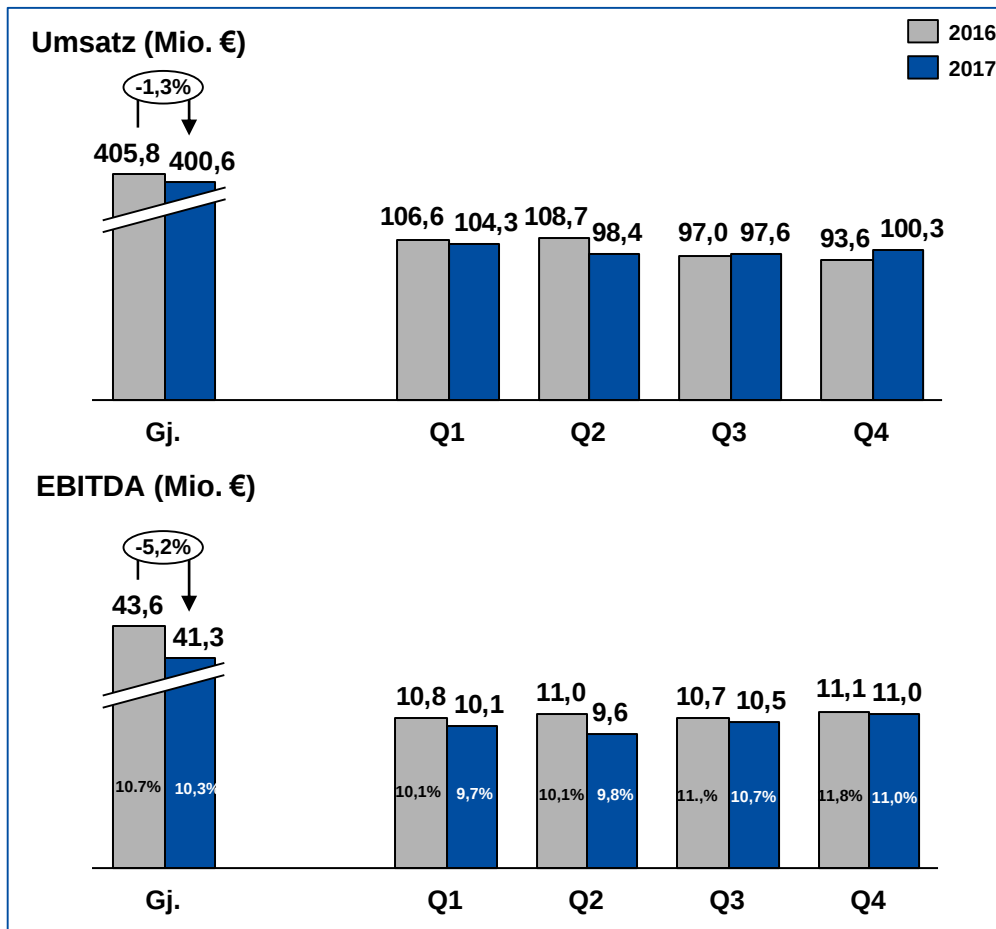


Quelle: IHS, Januar 2018

- Anstieg der weltweiten Light Vehicle Produktion um 2,3 Prozent auf 95,3 Mio. Einheiten
- Benzinmotoren gewinnen weitere Marktanteile
- Starkes Wachstum bei Automatikgetrieben; weltweite Produktion steigt um 5,8 Prozent auf 56,3 Mio. Einheiten



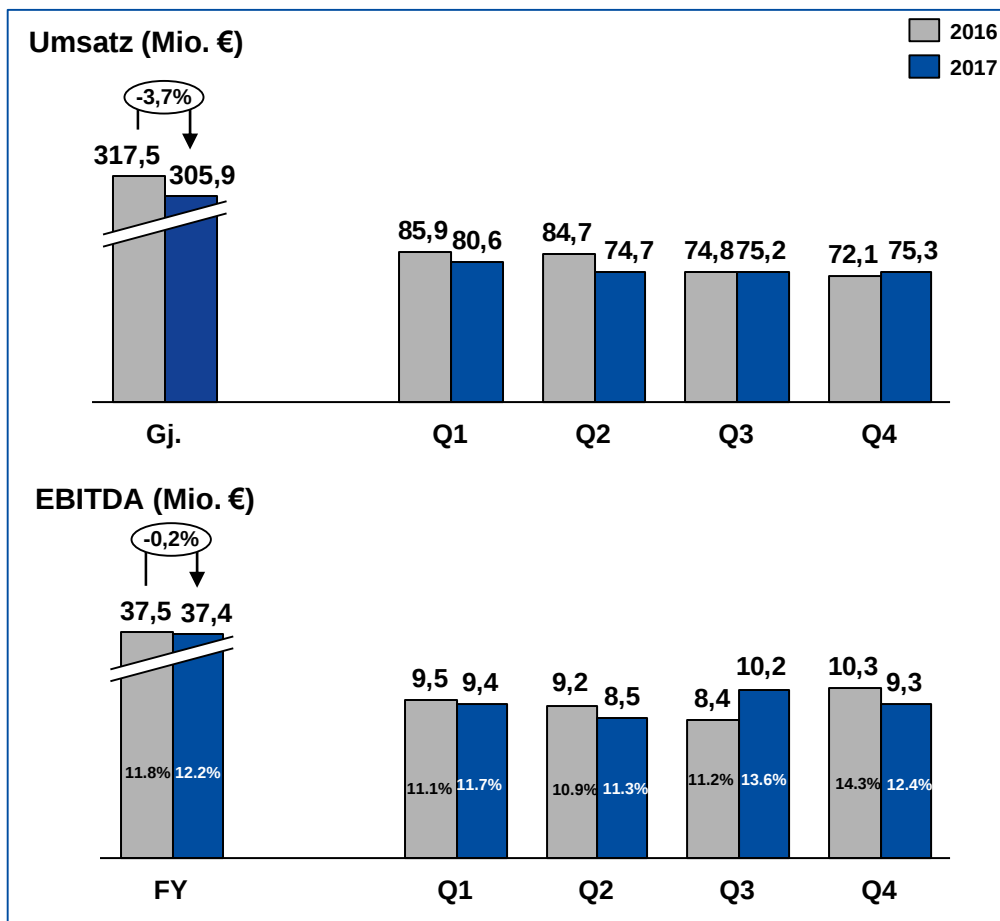
SHW gut positioniert, um von strukturellen Marktveränderungen und starker Nachfrage nach umweltschonenden Mobilitätslösungen zu profitieren



- Konzernumsatz beeinflusst von:
 - geringeren Produktumsätzen für Dieselmotoren
 - geringerem Lieferumfang bei der zweiten Generation einer elektrischen Getriebeölpumpe
 - höheren Absatzzahlen bei Bremsscheiben

- EBITDA-Marge unter Vorjahresniveau bedingt durch:
 - niedrigere Profitabilität des Geschäftsbereichs Bremsscheiben
 - nicht wiederkehrende Kosten im administrativen Bereich



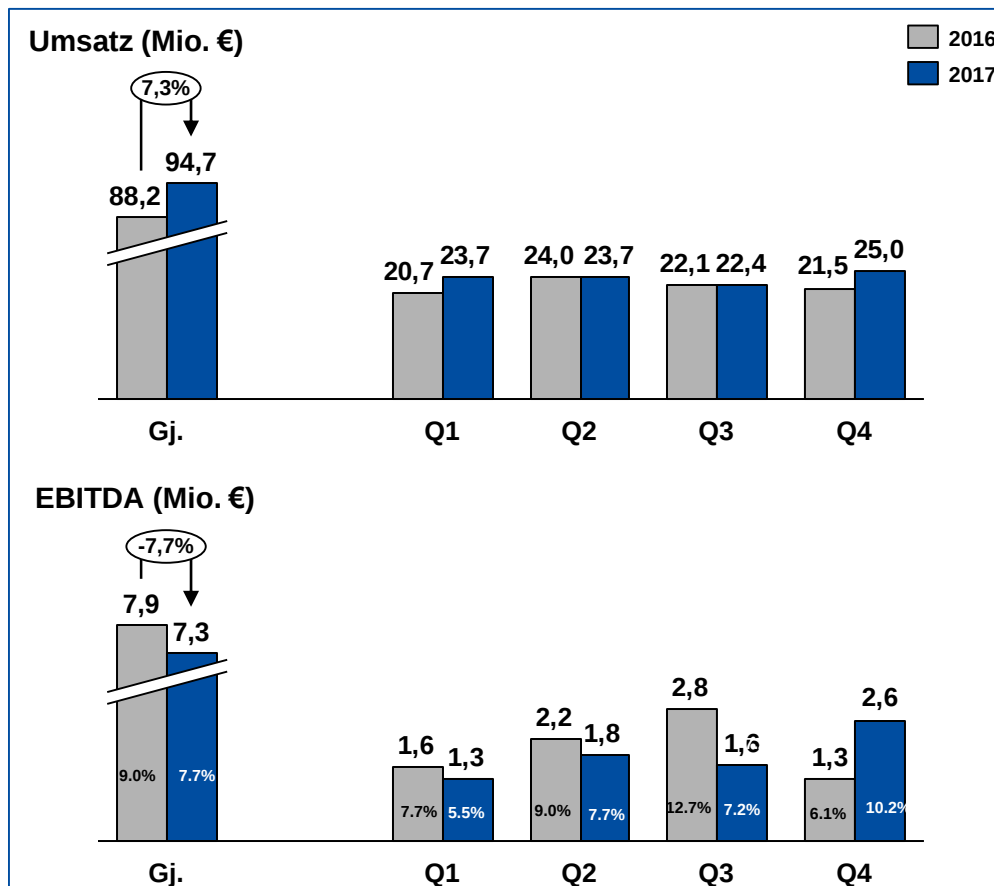


- Umsatzrückgang wie erwartet um 3,7 Prozent auf 305,9 Mio. €
 - Pkw: - 10 Prozent auf 237,7 Mio. €
 - Truck & Off-Highway: +18 Prozent auf 32,6 Mio. €
 - Pulvermetallurgie: +13 Prozent auf 30,6 Mio. €

- EBITDA-Marge durch positive Produktmixeffekte, Produktivitätsverbesserungen und Einmaleffekte auf 12,2 Prozent verbessert

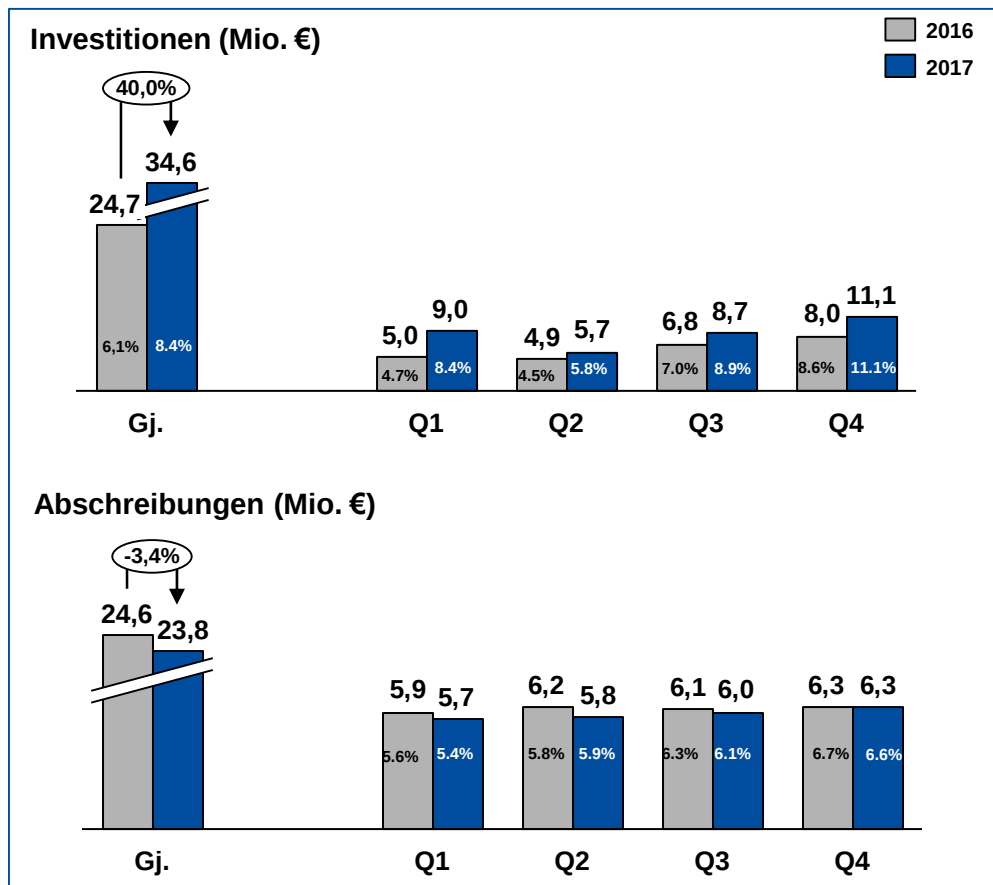
- Entwicklung der ausländischen Tochtergesellschaften insgesamt plangemäß





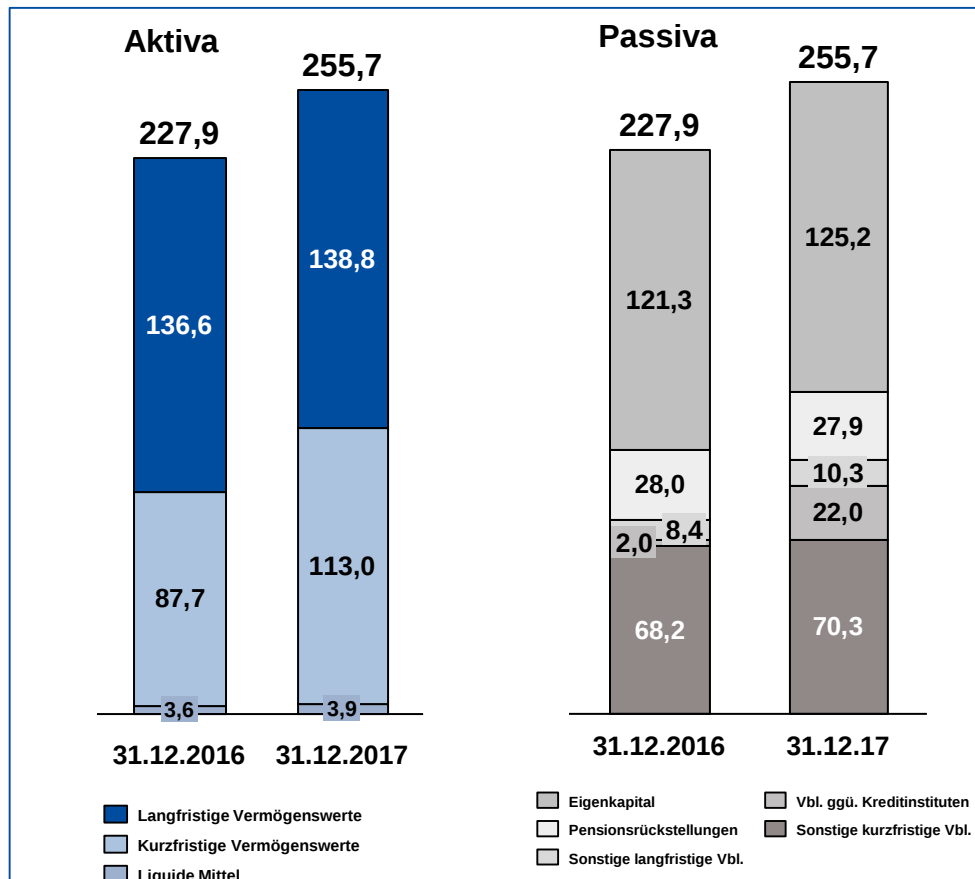
- Gesamtzahl der verkauften Bremsscheiben: + 7,9 Prozent
- Positive Volumen- und Produktmixeffekte und Produktivitätsverbesserungen
- Negative Effekte aus gestiegenen Estandskosten für Schrott und Zuschlagstoffe und die damit verbundene, vertragsgemäß zeitverzögerte Anpassung der Materialteuerungszuschläge





- Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte insgesamt 34,6 Mio. Euro
- Pumpen und Motorkomponenten: + 32,1 Prozent auf 23,3 Mio. €; davon 7,3 Mio. € für den Auf- und Ausbau der ausländischen Standorte in China, Brasilien, Kanada und Rumänien
- Bremsscheiben: + 55,8 Prozent auf 10,1 Mio. €; insbesondere für die zweite automatische Aluminiumgussanlage und Bearbeitungslinien für Verbundbremsscheiben
- Abschreibungen rückläufig bedingt durch vergleichsweise niedrigere Investitionen in den Jahren 2015 und 2016





- Langfristige Vermögenswerte stabil: hohen Investitionen in Sachanlagen steht der Verkauf des Bremsscheiben Joint Venture gegenüber
- Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte im Wesentlichen bedingt durch die Umklassifizierung des Bremsscheiben Joint Venture zu den Sonstigen finanziellen Vermögenswerten (16,2 Mio. €) und höheren Forderungen
- Starke Eigenkapitalquote mit 49,0 Prozent
- Neuer Konsortialkreditvertrag abgeschlossen



Solides Finanzprofil und neuer Konsortialkreditvertrag sichern strategische Flexibilität ab

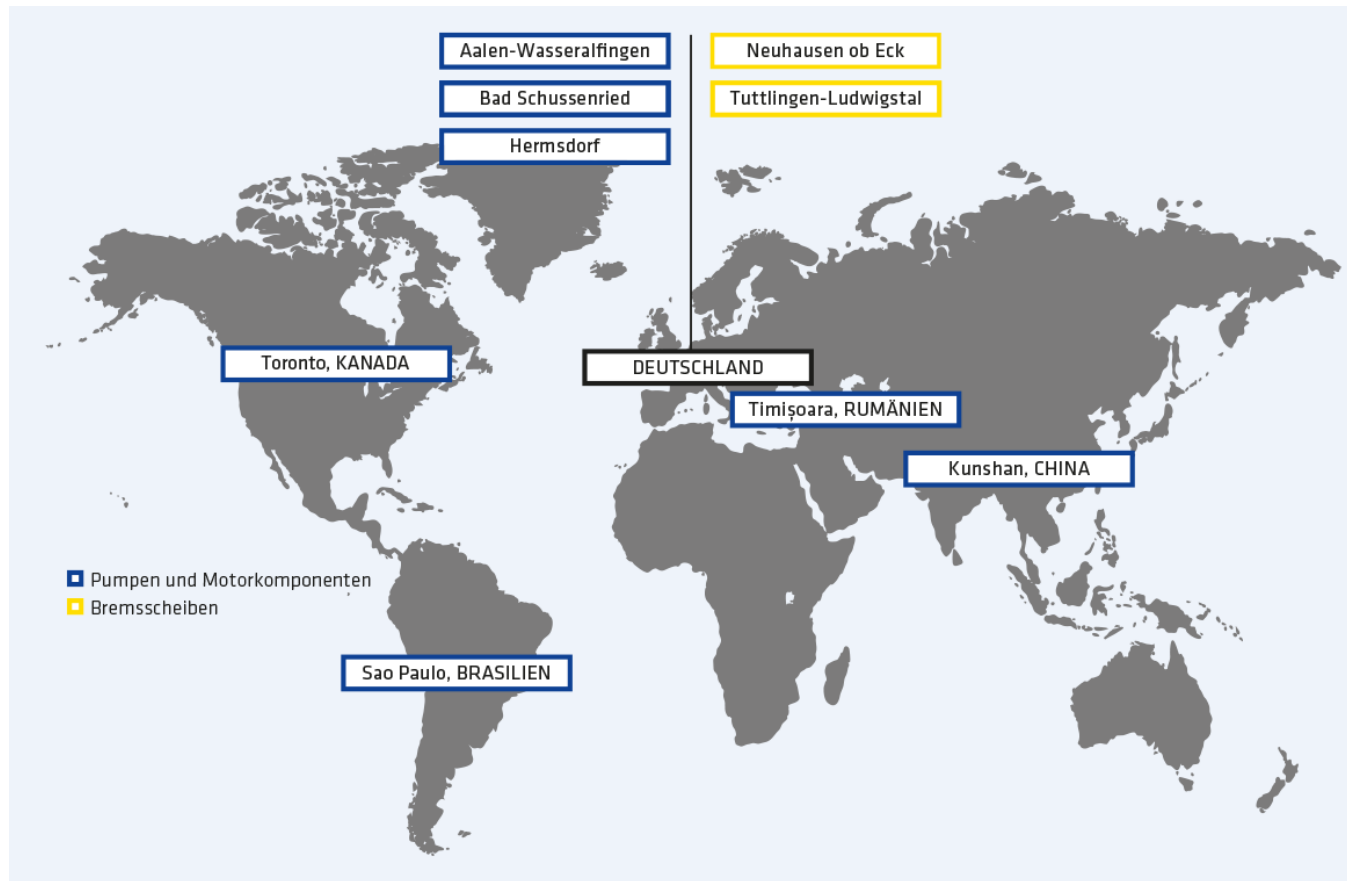
Mio. € ¹	FY 2017	FY 2016	in %
Konzernumsatz	400,6	405,8	-1,3%
EBITDA	41,3	43,6	-5,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	10,3	10,7	-
Abschreibungen	23,8	24,6	-3,4%
EBIT	17,5	18,9	-7,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	4,4	4,7	-
ROCE	9,5	13,0	-
Konzernjahresergebnis	10,5	12,8	-18,2%
Ergebnis je Aktie (in €)	1,63	1,99	-18,2%
Investitionen ²	34,6	24,7	40,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	8,6	6,1	
Net Working Capital Ratio	11,2	12,2	
Operating Free Cash Flow	-0,9	-4,0	-
Eigenkapitalquote	49,0	53,2	
Net debt / net cash	-18,2	1,6	-

¹ Zahlen gerundet

² Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten

- Umsatzentwicklung wie erwartet
- EBITDA-Marge 2017 temporär durch Geschäftsbereich Bremscheiben und nicht wiederkehrende Kosten im administrativen Bereich beeinflusst
- Leicht niedrigere Abschreibungen bedingt durch vergleichsweise niedrige Investitionen in 2015 und 2016
- Hohe Investitionen in neue Märkte
- Konzernjahresergebnis durch Entkonsolidierungsverlust beeinflusst
- Verbesserung des Operating Free Cash Flow
- Solides Finanzprofil und neuer Konsortialkreditvertrag





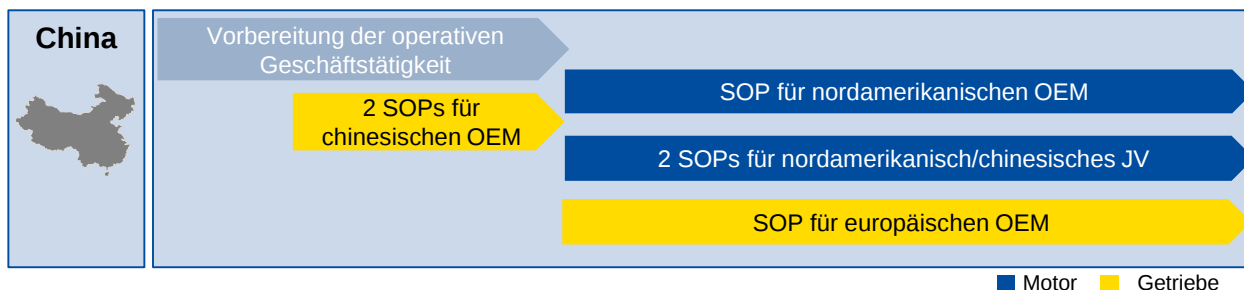
- Präsenz in allen strategischen Automobilmärkten wichtiger Wachstumshebel
- Investitionen von mehr als 7 Mio. € in die internationalen Standorte (China, Kanada, Brasilien und Rumänien)
- Bis 2020 umfangreiches Investitionsprogramm im Umfang von mehr als 30 Mio. € an den Auslandsstandorten
- In 2020 ungefähr 30 Prozent des Konzernumsatzes außerhalb Europas



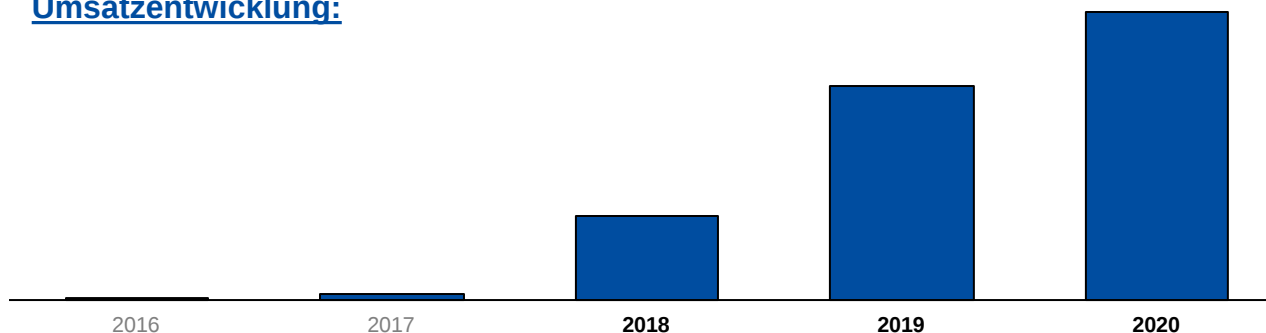
SHW in allen strategischen Automobilmärkten vertreten

SHW China

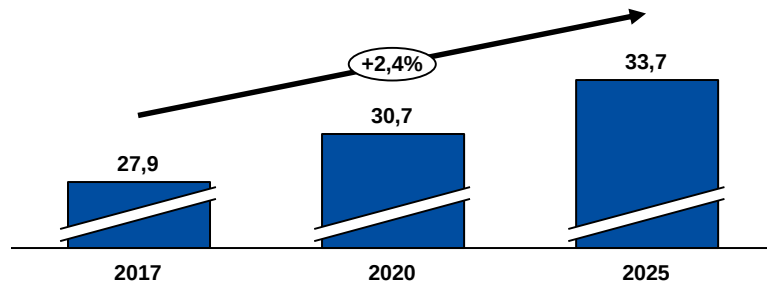
Aufträge:



Umsatzentwicklung:

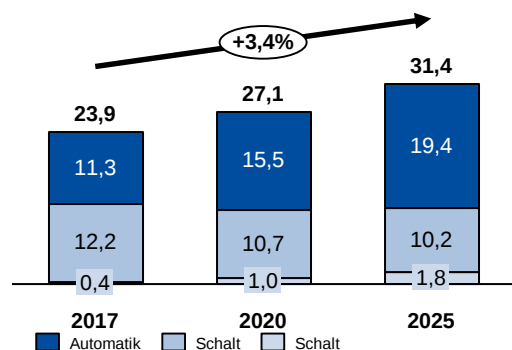


China – Marktumfeld



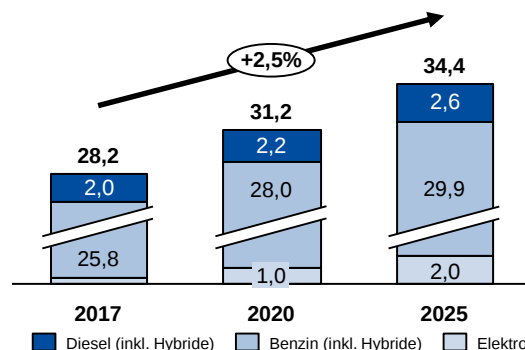
Light Vehicle Production

- China Hauptwachstumstreiber für Anstieg der weltweiten Automobilproduktion



Getriebeproduktion

- Automatikgetriebe werden mit durchschnittlich 7,3 Prozent pro Jahr wachsen



Motorenproduktion

- Benzinmotoren dominieren den Markt

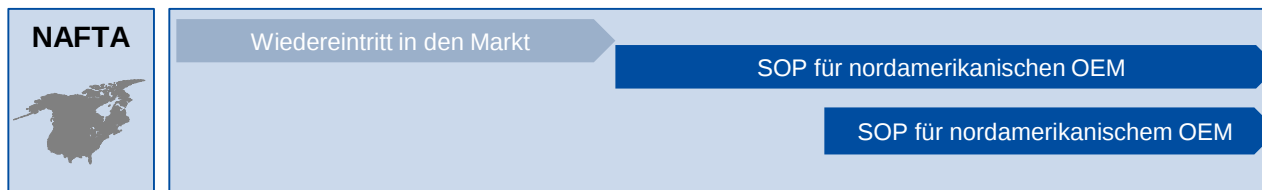


Quelle: IHS, Januar 2018



SHW Kanada

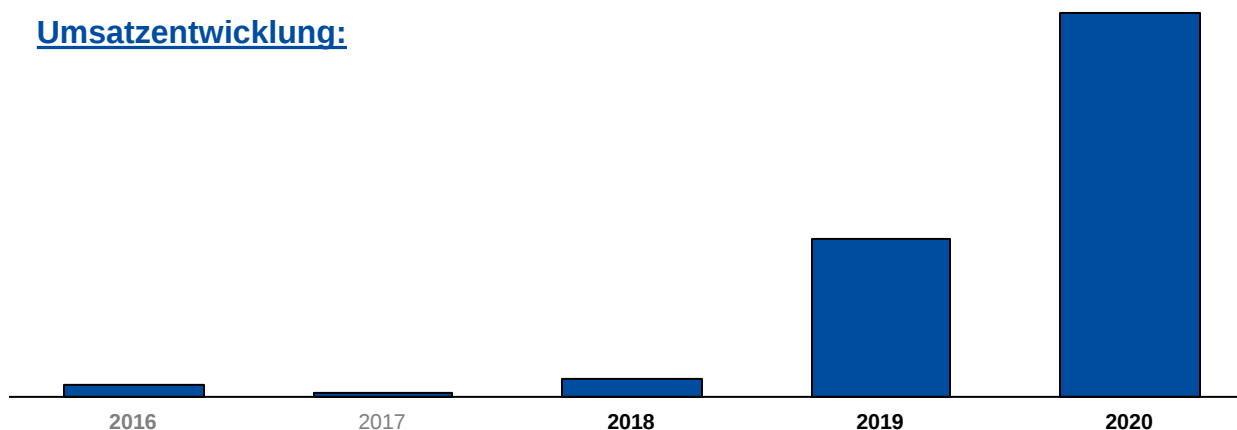
Aufträge:



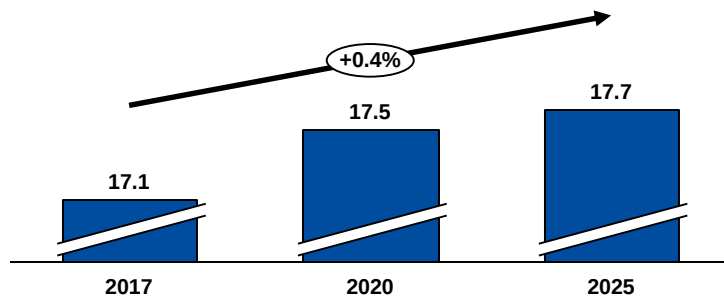
■ Motor ■ Getriebe



Umsatzentwicklung:

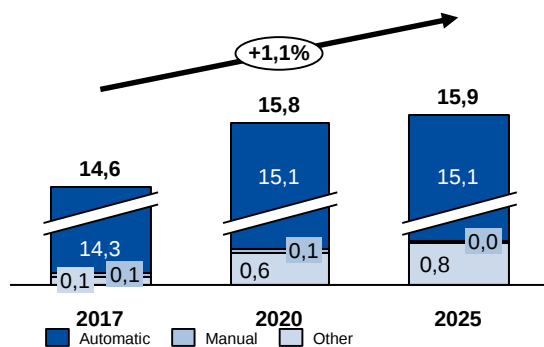


NAFTA – Marktumfeld



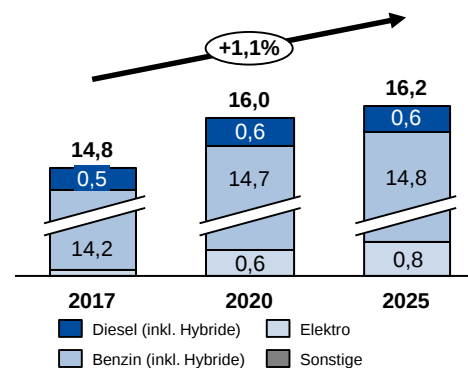
Light Vehicle Produktion

- Nordamerika: stabil auf aktuellem Niveau



Getriebeproduktion

- Automatikgetriebe dominieren den Markt



Motorenproduktion

- Benzinmotoren dominieren den Markt

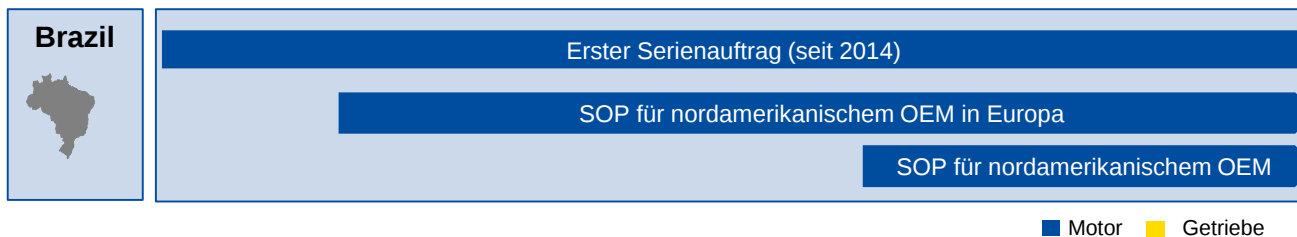


Quelle: IHS, Januar 2018

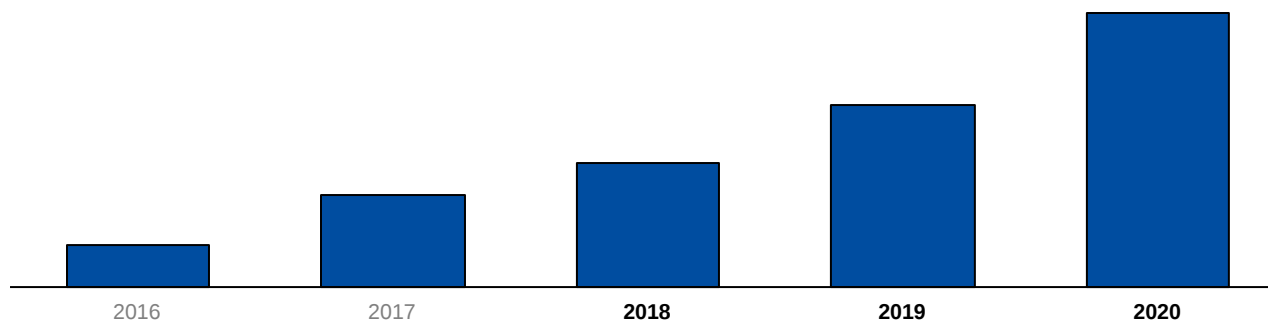


SHW Brasilien

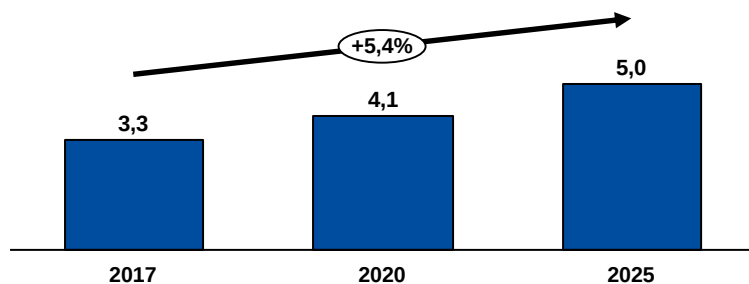
Aufträge:



Umsatzentwicklung:

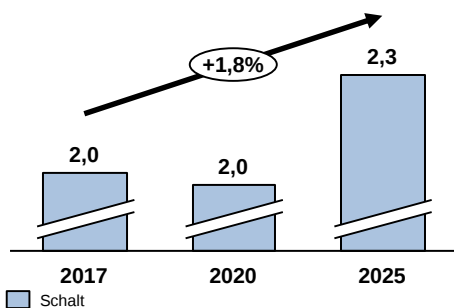


Südamerika – Marktumfeld



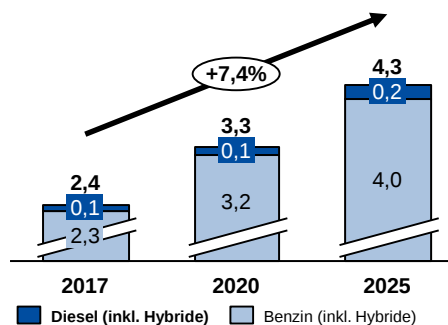
Light Vehicle Production

- Konstante Erholung nach schwerem Markteinbruch



Getriebeproduktion

- Schaltgetriebe dominieren den Markt



Motorenproduktion

- Benzinmotoren dominieren den Markt



Quelle: IHS, Januar 2018



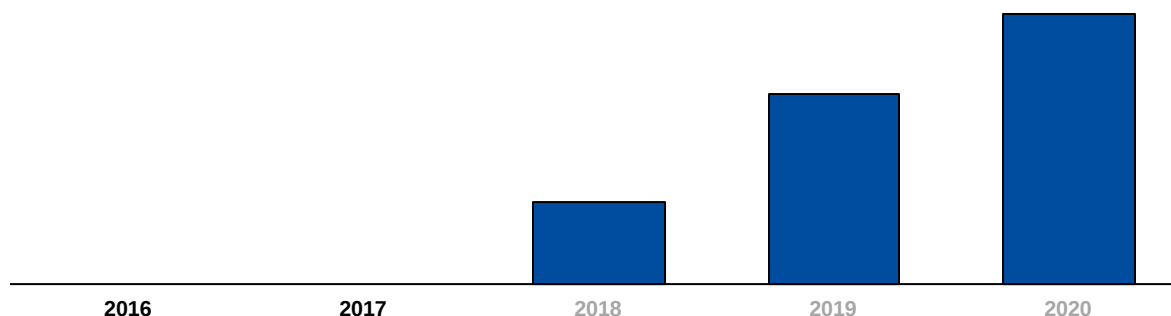
SHW Rumänien

Aufbau des neuen Werkes Timișoara in vollem Gange.
Optimierung des europäischen Produktionsnetzwerkes **stärkt** die relative Kostenposition der SHW in Europa.

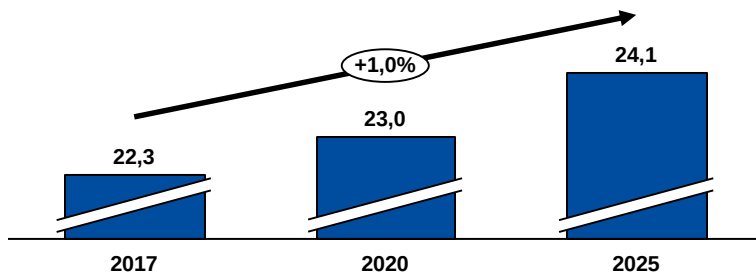
Aktueller Auftragsstatus:

- Start mit der Verlagerung von ausgesuchten Pumpenprojekten mit geringer technologischer Komplexität
- Neuprojekte: erster Produktionsstart in 2019

Umsatzentwicklung:

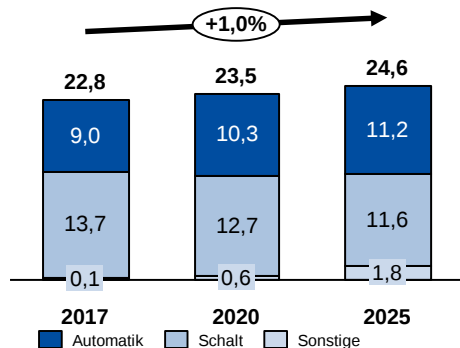


Europe – Marktumfeld



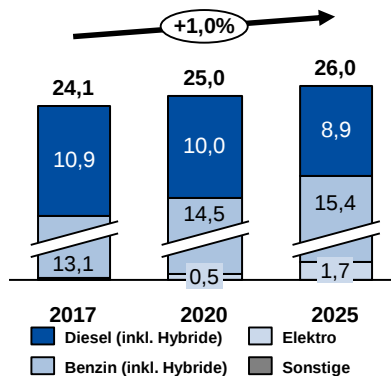
Light Vehicle Production

- Leichtes Wachstum bedingt durch Erholung in Russland



Getriebeproduktion

- Automatikgetriebe werden sukzessive Marktanteile gewinnen



Motorenproduktion

- Benzinmotoren werden Marktanteile gewinnen



Quelle: IHS, Januar 2018



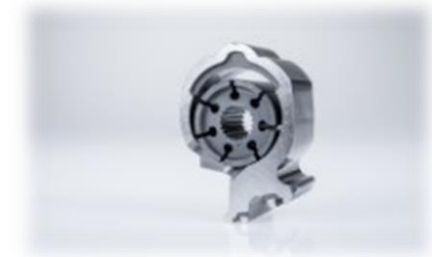
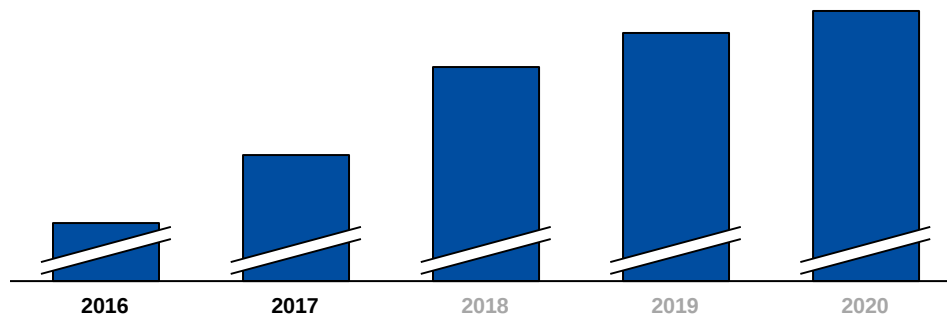
Pulvermetallurgie

Produktportfolio: Sinterteile für Motoren und Getriebe, Pumpenzahnräder, Sinterteile aus Aluminium und Stahl für Nockenwellenversteller

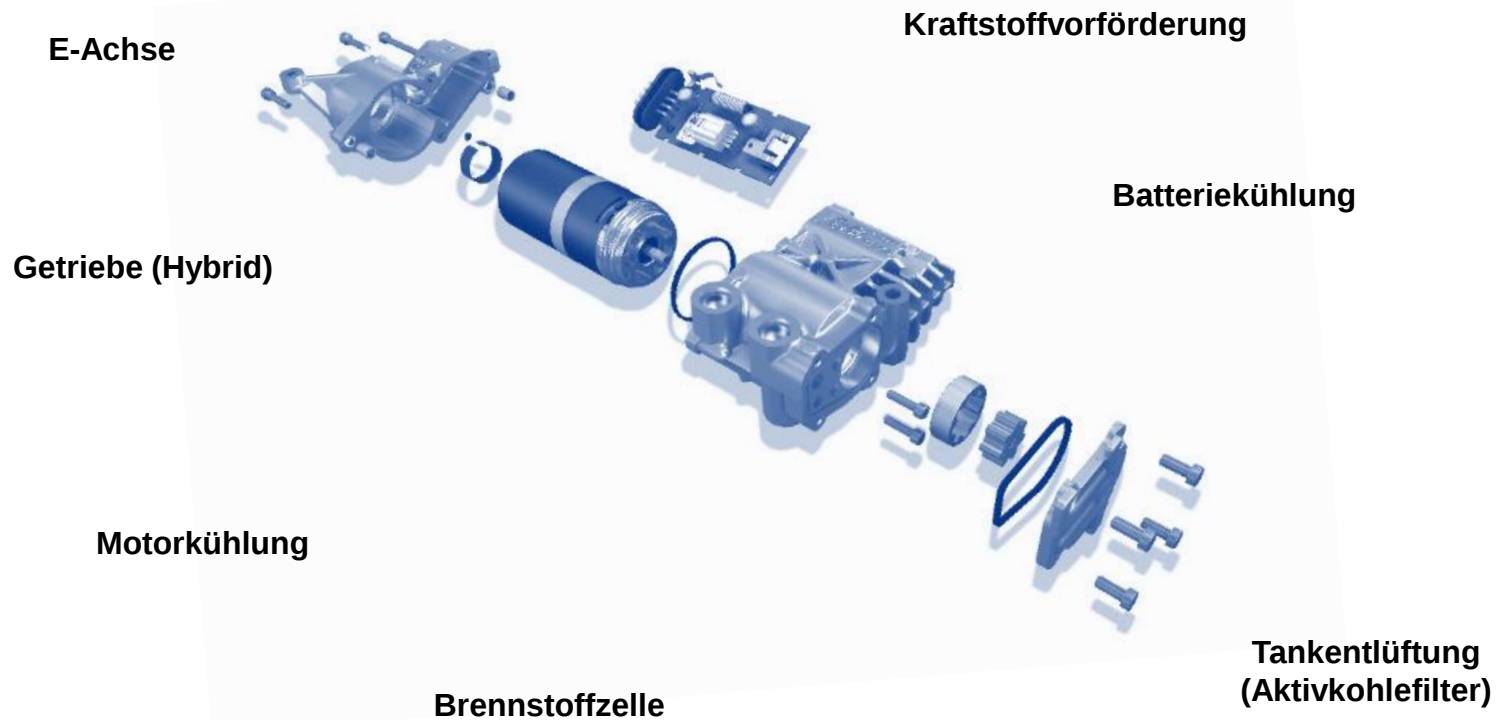
Neueste Aufträge:

- Stabile Produktqualität und -performance werden honoriert
 - Motorkomponente: Lifetime Umsatz etwa 120 Mio. € (SOP 2019)
 - Motorkomponente: Lifetime Umsatz nahezu 30 Mio. € (SOP 2018)

Umsatzentwicklung:



Anwendungsgebiete für E-Pumpen



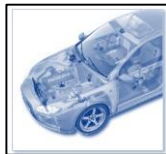
Technology expertise by Lust Hybrid Technik GmbH

LUST
HYBRID-TECHNIK

Seit 1992 - 90 Mitarbeiter - Umsatz: ~ 10 Million €

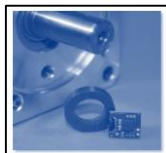
Services:

**Entwicklung, Industrialisierung, Produktion und
Qualifikation komplexer, miniaturisierter
Elektronik und Mikrosystemtechnik**



Automotive

Übernahme von Prozessen in der
Produktion, Logistik und Qualitätssicherung.



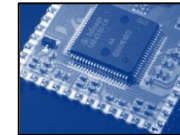
Industrie

Entwicklung und
Fertigung von Klein-
und Großserien.



Medizin & Sonstige

Projektabwicklung anhand
produktspezifischer
Anforderungen



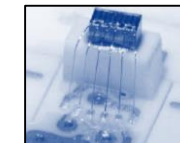
SMT

- Bauteile ab 0201
- THT Bestückung
- Keramik, PCB & Starr-Flex Substrate



Dickschicht

- CAD Design
- Pasten Druck- und Brenntechniken
- Laser Trimming gedruckter Widerstände



Chip on Board

- Bare Die Bestückung
- Au / Al Dünndrahtbondtechnik
- Dickdrahtbonden



Prozess- und Endkontrolle

- Elektrische Endkontrolle
- Bauteilrückverfolgbarkeit
- SPC Datenerfassung



Übernahme ermöglicht Optimierung der Wertschöpfungstiefe im Bereich elektrisch angetriebener Pumpen

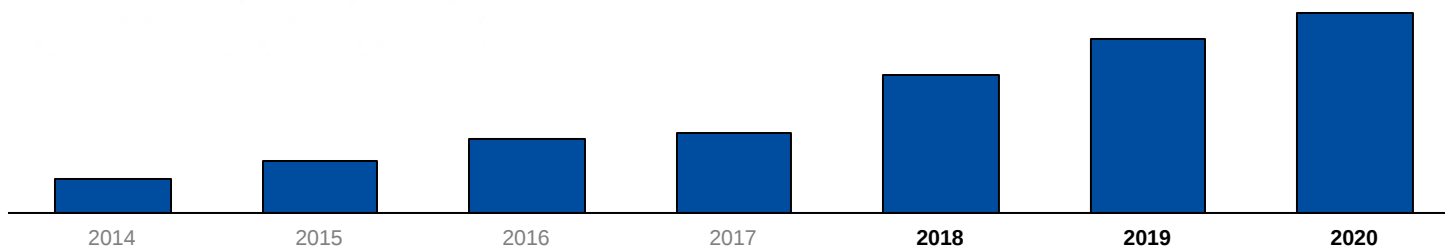
Verbundbremsscheiben



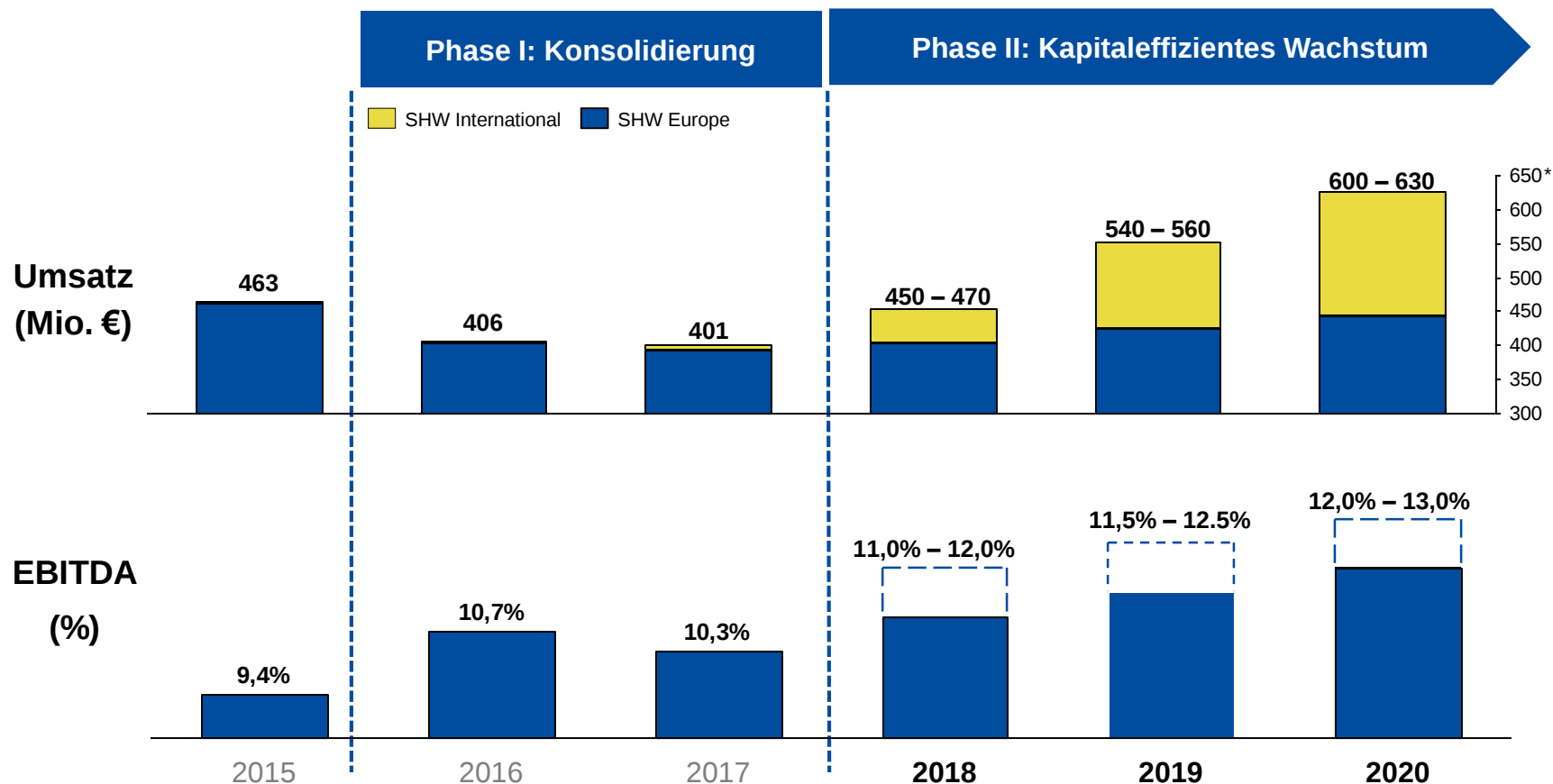
Wichtige Fakten:

- SHW ist Innovationsführer für Leichtbaubremsscheiben im Automobilbereich
 - Verbundbremsscheiben mit Aluminiumtopf tragen zur Gewichtsreduktion bei
 - Reduktion der ungefederten Massen verbessern die Bremsperformance
-
- E-Fahrzeuge benötigen High Performance Bremscheiben
 - Entwicklungsaktivitäten fokussieren sich auf verschleißmindernde und korrosionsbeständige Bremscheibenbeschichtung (HVOF und APS)

Absatz Verbundbremsscheiben:

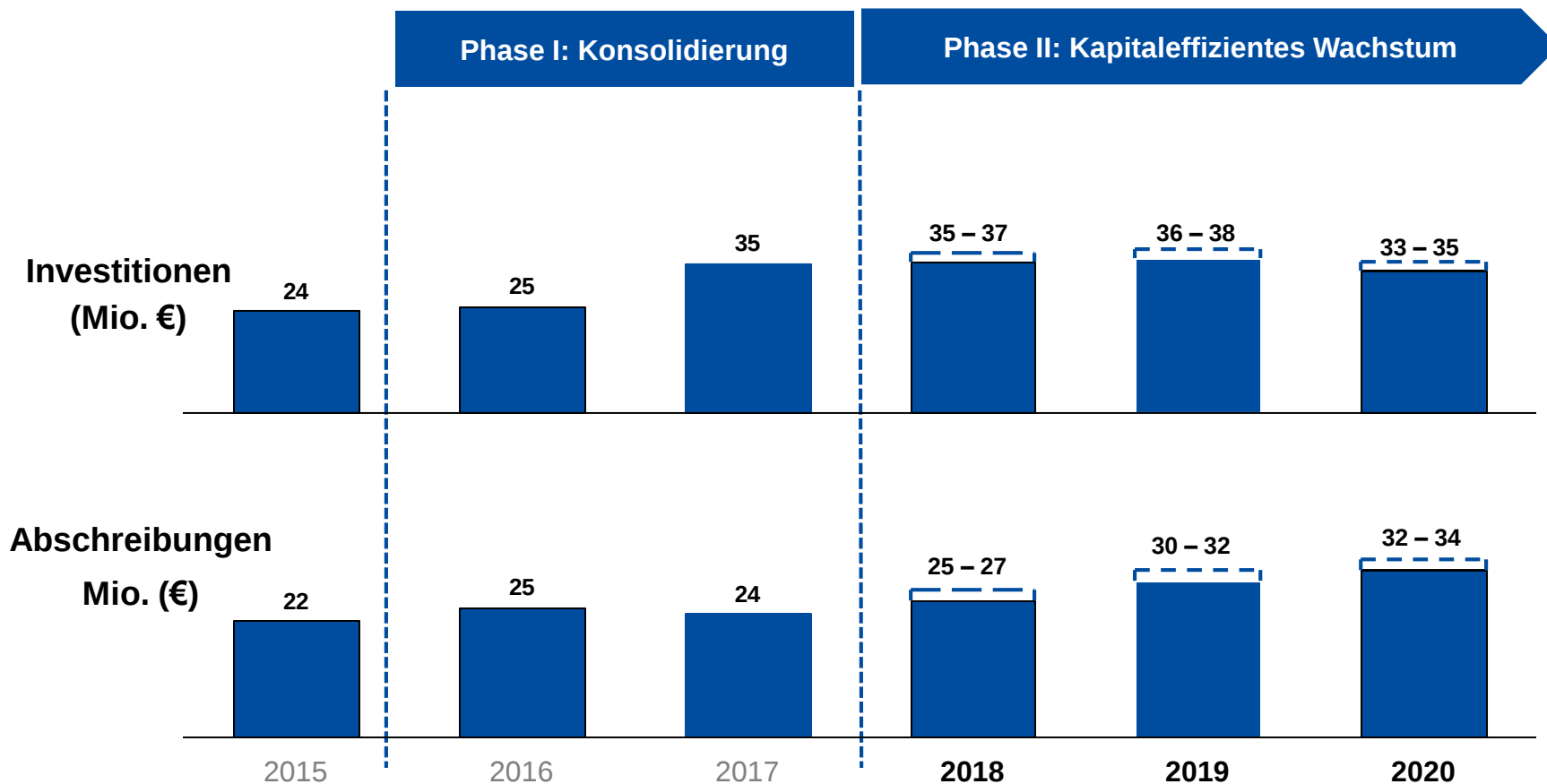


Die Megatrends Gewichtsreduktion, Korrosionsbeständigkeit und Bremsstaubreduktion sind die Haupttreiber des Bremscheibenbereichs



*Only for illustrative purposes







Internationalisierung der Pumpenaktivitäten auf gutem Wege

Starkes Volumenwachstum bei hochwertigen Verbundbremsscheiben

Beide Geschäftsbereiche verfügen über marktfähige Produkte, um vom Trend in Richtung Elektromobilität zu profitieren

Deutliche Umsatz- und Margenverbesserung bis 2020

Solides Finanzprofil plus Konsortialkredit sichern strategische Flexibilität ab



Michael Schickling

Leiter Investor Relations & Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 (0) 7361 502-462

Fax: +49 (0) 7361 502-851

Mobile: +49 (0) 172 717 0959

E-Mail: michael.schickling@shw.de



Sandra Scherer

Junior Manager Investor Relations &
Unternehmenskommunikation

Telephone: +49 (0) 7361 502-469

Tel.: + 49(0) 7361 502-420

Fax: +49 (0) 7361 502-852

E-Mail: sandra.scherer@shw.de

Disclaimer

No offer or investment recommendation

This document, which has been issued by SHW AG (the “Company” or “SHW”), does not constitute an offer to sell, or the solicitation of an offer to subscribe for or buy, any shares in the Company, nor shall it or any part of it nor the fact of its distribution form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or investment decision in relation thereto.

The contents of this presentation are may not be reproduced, redistributed or passed on, directly or indirectly, to any other person or published, in whole or in part, for any purpose. Neither the Company nor any other party is under any duty to update or inform you of any changes to such information. In particular, it should be noted that financial information relating to the Company contained in this document has not been audited and in some cases is based on management information and estimates.

This material is given in conjunction with an oral presentation and should not be taken out of context.

Certain market data and financial and other figures (including percentages) in this document were rounded in accordance with commercial principles. Figures rounded may not in all cases add up to the stated totals or the statements made in the underlying sources. For the calculation of percentages used in the text, the actual figures, rather than the commercially rounded figures, were used. Accordingly, in some cases, the percentages provided in the text may deviate from percentages based on rounded figures.

Future Oriented Statements

Certain statements in this presentation are forward-looking statements. By their nature, forward-looking statements involve a number of risks, uncertainties and assumptions that could cause actual results or events to differ materially from those expressed or implied by the forward-looking statements. These risks, uncertainties and assumptions could adversely affect the outcome and financial consequences of the plans and events described herein.

No obligation to update the information

The Company does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise, except as otherwise required by applicable laws and regulations. You should not place undue reliance on forward-looking statements, which speak as only of the date of this presentation. Statements contained in this presentation regarding past trends or events should not be taken as a representation that such trends or events will continue in the future.